

Vorlage Nr. 157/18

Betreff: Raumbedarf an der Sekundarschule am Hassenbrock

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Schulausschuss			02.05.2018	Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 9010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 52	Gebäudemanagement

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	760.000 €
Auszahlungen	760.000 €
Eigenanteil	0 €

Finanzierung gesichert

Ja Nein
 durch
 Haushaltsmittel bei Projekt 5202-703
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein mobiles Raumsystem zu beschaffen, welches in Anlehnung an das Ergebnis der Schulentwicklungsplanung bis auf Weiteres am Standort der Sekundarschule am Hassenbrock zum Einsatz kommen soll.

Die entsprechenden Haushaltsmittel hierfür (760 TEUR) sind beim Fachbereich 5 (Planen und Bauen) und im Sonderbereich 9 (Zentrale Finanzleistungen) eingestellt.

Begründung:

Der Rat der Stadt Rheine hat mit der Entscheidung vom 02.10.2012 die Gründung von zwei Sekundarschulen bei gleichzeitigem Auslaufen der beiden Haupt- und einer Realschule beschlossen. Mit diesem Errichtungsbeschluss wurden die Standorte der damaligen Fürstenberg-Realschule im Schotthock und der Don-Bosco-Hauptschule in Mesum festgelegt. Die beantragte Genehmigung dieser schulorganisatorischen Maßnahmen zum Schuljahr 2013/14 erfolgte seitens der Bezirksregierung.

Bereits im Zuge des o.a. Entscheidungsprozesses hat die Verwaltung in Zusammenhang mit der Standortfrage auf den jeweils maßgeblichen Raumbestand als auch -bedarf bei Errichtung einer dreizügigen Sekundarschule hingewiesen. Bei einer solchen teilintegrierten Sekundarschule handelt es sich um eine Schulform des längeren gemeinsamen Lernens mit gymnasialen Standards (integriertes System). Im Nachhinein wurden die Sekundarschulen ebenfalls zu Schulen des Gemeinsamen Lernens (GL-Schulen) bestimmt.

Insoweit stellt sich der Raumbedarf für eine dreizügige Sekundarschule mit den o.a. Differenzierungsbedarfen wie folgt dar:

- 18 Klassenräume
- 4 Differenzierungsräume für die Fachdifferenzierung (G und E Kurse)
- 6 Differenzierungsräume für die Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf
- 6 Fachräume

Das Gebäude der Sekundarschule am Hassenbrock (ehemals Don-Bosco-Schule) verfügt aktuell tatsächlich über:

- 15 Klassenräume
- 4 Differenzierungsräume zur Förderung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf
- 6 Fachräume
- 1 Raum für den Ganzttag

Raum	Soll	Ist	Differenz
Klassenraum	18	15	-3
Differenzierungsraum GL (klein)	6	4	-2
Differenzierungsraum G und E Kurs	4	0	-4
Fachraum	6	6	0
Ganztag	0	1	+1

Um in entsprechenden Situationen, wie zum Beispiel in Umbauphasen an Schulen, bedarfsgerecht reagieren zu können, soll ein mobiles Raumsystem angeschafft werden (siehe hierzu auch Vorlage 112/18). Zunächst soll das mobile Raumsystem an der Sekundarschule am Hassenbrock installiert werden, um den vorgenannten Bedarf weitestgehend abdecken zu können. Dauerhaft soll der Bedarf an der Sekundarschule am Hassenbrock durch bauliche Maßnahmen sichergestellt werden.

Die Finanzierung der Beschaffung des mobilen Raumsystems erfolgt durch Mittel aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 (siehe hierzu auch Vorlage Nr. 429/17). Im Rahmen dieses Förderprogrammes wird ein Investitionskredit aufgenommen. Die anfallenden Tilgungs- und Zinszahlungen werden vom Land NRW übernommen.